

Die Fed erhöht die Zinssätze um einen Viertelprozentpunkt

Die Zentralbank kündigte dieses Jahr sechs weitere Zinserhöhungen an. Die Inflation werde voraussichtlich nicht vor Mitte 2022 zurückgehen, sagte Powell. Um die Inflation einzudämmen, erhöhte die Federal Reserve den Leitzins um einen Viertelprozentpunkt, die erste Erhöhung seit 2018. Die Zentralbank signalisierte, dass es 2022 sieben weitere Zinserhöhungen geben wird. Der Anstieg erfolgt, da die Fed vor einer Reihe von Herausforderungen steht, die mit anhaltenden Problemen in der Lieferkette, steigenden Energiepreisen und der jüngsten Invasion Russlands in der Ukraine verbunden sind. Die Wirtschaft ist sehr stark, und vor dem Hintergrund eines äußerst angespannten Arbeitsmarkts und einer hohen Inflation geht der Ausschuss …

- Die Zentralbank kündigte dieses Jahr sechs weitere Zinserhöhungen an
- Die Inflation werde voraussichtlich nicht vor Mitte 2022 zurückgehen, sagte Powell

Um die Inflation einzudämmen, erhöhte die Federal Reserve den Leitzins um einen Viertelprozentpunkt, die erste Erhöhung seit 2018. Die Zentralbank signalisierte, dass es 2022 sieben weitere Zinserhöhungen geben wird.

Der Anstieg erfolgt, da die Fed vor einer Reihe von Herausforderungen steht, die mit anhaltenden Problemen in der Lieferkette, steigenden Energiepreisen und der jüngsten Invasion Russlands in der Ukraine verbunden sind.

Die Wirtschaft ist sehr stark, und vor dem Hintergrund eines äußerst angespannten Arbeitsmarkts und einer hohen Inflation geht der Ausschuss davon aus, dass fortlaufende Erhöhungen des Zielbands für den Leitzins angemessen sein werden , sagte der Vorsitzende der Fed, Jerome Powell **Pressekonferenz** nach der Veröffentlichung der Erklärung des Federal Open Market Committee (FOMC) am Mittwoch.

Es gibt sieben weitere FOMC-Sitzungen in diesem Jahr, sagte Powell, und sieben weitere Wanderungen stehen bevor. Dezember Fed **Futures finanzieren** preisen jetzt acht Zinserhöhungen ein, und die Wahrscheinlichkeit von neun Zinserhöhungen hat sich seit gestern verdreifacht.

Die Märkte brachen leicht ein, wobei Bitcoin etwa 1,2 % verlor und der S&P 500 und der Dow Jones Industrial Index in der halben Stunde nach der Veröffentlichung des Berichts jeweils

um weniger als 1 % fielen.

Analysten waren nicht überrascht und kommentierten, dass sowohl an den Aktien- als auch an den Kryptowährungsmärkten eine Zinserhöhung um 0,25 Basispunkte eingepreist sei.

Meiner Meinung nach ist der Betrag im Moment zu gering, um eine Rolle zu spielen, und die Höhe der Erhöhung ist irrelevant , sagte Jason Brady, Präsident und CEO von Thornburg Investment Management.

Die wichtigeren Schlagzeilen betreffen derzeit die Ukraine, den Benzinpreis und die Lieferkette, sagte David Tawil, Präsident der Krypto-Hedgefondsfirmen ProChain Capital.

Die Fed rechnet nicht damit, dass der Inflationsdruck bis Mitte des Jahres nachlässt, sagte Powell.

Wir gehen davon aus, dass die Inflation bis zur Jahresmitte hoch bleiben und beginnen zu sinken und dann im nächsten Jahr noch stärker sinken wird , sagte er.

Selbst bei steigender Inflation sieht Powell nicht, dass die USA Gefahr laufen, in eine Rezession zu geraten, sagte er, da sich Haushalte und Unternehmen derzeit in einer gesunden finanziellen Verfassung befinden.

Meiner Ansicht nach ist die Wahrscheinlichkeit einer Rezession innerhalb des nächsten Jahres nicht besonders hoch , sagte Powell.

..

Der Beitrag Fed erhöht die Zinssätze um einen Viertelprozentpunkt ist keine finanzielle Beratung.

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at